



Sidroga® Brust- und Hustentee N Tisane pectorale et antitussive N Tisana pettorale N

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, Apothekerin oder Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Sidroga® Brust- und Hustentee N, Arzneitee Pflanzliches Arzneimittel

Was ist Sidroga Brust- und Hustentee N und wann wird es angewendet?

Sidroga Brust- und Hustentee N enthält die folgenden getrockneten und geschnittenen Pflanzenteile: Thymiankraut, Eibischwurzel, Spitzwegerichblätter, Süssholzwurzel und Isländisches Moos.

Sidroga Brust- und Hustentee N wird traditionsgemäss zur Erleichterung des Abhustens und zur Reizlinderung bei Husten in Zusammenhang mit einer Erkältung angewendet.

Was sollte dazu beachtet werden?

Bei Atemnot, Fieber oder eitrigem Auswurf oder wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern sowie wenn nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, muss ein Arzt bzw. eine Ärztin aufgesucht werden.

Wann darf Sidroga Brust- und Hustentee N nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden?

Sidroga Brust- und Hustentee N darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile (siehe «Was ist in Sidroga Brust- und Hustentee N enthalten?») oder gegen andere Vertreter der Familie der Lippenblütler. Arzneimittel, die Süssholzwurzel enthalten, sollten von Patienten mit Bluthochdruck, Leber- und Nierenerkrankungen sowie Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems oder Hypokaliämie (vermindertem Kaliumgehalt im Blut) nur mit Vorsicht angewendet werden, da diese Patienten empfindlicher bezüglich der Nebenwirkungen von Süssholzwurzel sind.

Es wurden keine Wechselwirkungsstudien mit Sidroga Brust- und Hustentee N durchgeführt. Süssholzhaltige Arzneimittel können jedoch dem Effekt von blutdrucksenkenden Arzneimitteln entgegenwirken. Sidroga Brust- und Hustentee N darf nicht angewendet werden von Patienten mit Bluthochdruck bei gleichzeitiger Einnahme von blutdrucksenkenden oder antiarrhythmisch wirkenden Medikamenten sowie von Patienten mit Leber- oder Nierenerkrankungen, Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems oder bei bekannter Hypokaliämie (vermindertem Kaliumgehalt im Blut). Arzneimittel, die Süssholzwurzel enthalten, sollten nicht zusammen mit bestimmten Entwässerungsmitteln (Thiazid-Diuretika, Schleifendiuretika, kaliumsparende Diuretika wie Spironolacton und Amilorid), Digitalisglycosiden, Corticosteroiden, hormonalen Verhütungsmitteln, Blutverdünnern, stimulierenden Abführmitteln oder anderen Medikamenten, die Elektrolytstörungen auslösen können, angewendet werden.

Bei Anwendung von Arzneimitteln, die Süssholzwurzel enthalten, sollten keine anderen süssholzhaltigen Arzneimittel oder süssholzhaltige Nahrungsmittel (Lakritz) eingenommen werden, da ernste Nebenwirkungen wie Hypokaliämie, Bluthochdruck und Herzrhythmusstörungen auftreten können.

Aufgrund von möglichen Interaktionen mit anderen Arzneimitteln (Verzögerung der Aufnahme) sollten eibischwurzelhaltige Präparate wie Sidroga Brust- und Hustentee N nicht 30-60 Minuten vor oder nach Einnahme anderer Arzneimittel angewendet werden. Die Anwendung dieses Arzneimittels wird bei Kindern unter 12 Jahren nicht empfohlen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie – an anderen Krankheiten leiden,
– Allergien haben oder
– andere Arzneimittel (auch selbst gekauft!) einnehmen!

Darf Sidroga Brust- und Hustentee N während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten schwanger zu sein oder beabsichtigen schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Da keine ausreichenden Daten vorliegen und wegen des Süssholzwurzel-Bestandteils, wird die Anwendung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht empfohlen.

Wie verwenden Sie Sidroga Brust- und Hustentee N? Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren trinken 2- bis 5-mal täglich je 1 Tasse Arzneitee.

Aufgrund des Süssholzwurzel-Bestandteils sollte das Präparat nicht über einen längeren Zeitraum als 4 bis 6 Wochen angewendet werden.

Zubereitung: 1 bis 2 Filterbeutel werden mit ca. 150 ml siedendem Wasser übergossen und 10 bis 15 Minuten ziehen gelassen. Den bzw. die Filterbeutel danach schwach ausdrücken und herausnehmen. Zu möglichen Überdosierungen siehe unter «Welche Nebenwirkungen kann Sidroga Brust- und Hustentee N haben?».

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt bzw. von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Die Anwendung und Sicherheit von Sidroga Brust- und Hustentee N bei Kindern unter 12 Jahren ist bisher nicht ausreichend geprüft worden.

Welche Nebenwirkungen kann Sidroga Brust- und Hustentee N haben?

Allergische Reaktionen der Haut und der Atemwege sowie Magenbeschwerden, Elektrolytverschiebungen wie Verminderung des Kaliumgehaltes im Blut (Hypokaliämie) oder Erhöhung des Natriumgehaltes im Blut (Hypernatriämie) und daraus resultierende Auswirkungen wie Fehlregulierung des Blutdrucks

(Renin-Angiotension-Aldosteron-System), Ödeme, Herzrhythmusstörungen und durch Bluthochdruck vorübergehend erhöhter Hirndruck (hypertensive Enzephalopathie). Angaben zur Häufigkeit des Auftretens der Nebenwirkungen können nicht gemacht werden. Überdosierungen wurden bei langdauernder und/oder übermässiger Einnahme von Süssholzwurzel berichtet. Dabei kommt es zu einer Verminderung des Kaliumgehaltes im Blut (Hypokaliämie), Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen, durch Bluthochdruck vorübergehend erhöhter Hirndruck (hypertensive Enzephalopathie), Beimengung von Myoglobin im Harn (Rot-Braun-Färbung des Harns), Kopfschmerzen, Ödeme, Muskelschwäche und Erkrankung der Netzhaut (Retinopathie). Bei Auftreten dieser Beschwerden muss unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15–25 °C) und ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in Sidroga Brust- und Hustentee N enthalten?

1 Filterbeutel à 2,0 g enthält:

Wirkstoffe: 0,7 g Thymian (*Thymus vulgaris* L. und/oder *Thymus zygis* L., herba), 0,5 g Eibischwurzel (*Althaea officinalis* L., radix), 0,3 g Spitzwegerichblätter (*Plantago lanceolata* L. s.l., folium), 0,3 g Süssholzwurzel (*Glycyrrhiza glabra* L. und/oder *Glycyrrhiza inflata* Bat. und/oder *Glycyrrhiza uralensis* Fisch, radix) und 0,2 g Isländisches Moos (*Cetraria islandica* (L.) Acharius s.l., thallus).

Zulassungsnummer

63276 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Sidroga Brust- und Hustentee N?

Welche Packungen sind erhältlich?

Dies ist ein freiverkäufliches Arzneimittel.

Schachteln mit 20 Filterbeuteln.

Diese Packungsbeilage wurde im Juni 2022 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Information destinée aux patients

Lisez attentivement cette notice d'emballage. Vous y trouverez tous les renseignements importants concernant ce médicament.

Ce médicament vous a été prescrit par votre médecin ou vous a été remis sans ordonnance par votre pharmacien ou votre droguiste. Pour en tirer le meilleur bénéfice, veuillez l'utiliser conformément à la notice d'emballage ou, le cas échéant, aux indications de votre médecin, de votre pharmacien ou de votre droguiste. Conservez cette notice d'emballage pour pouvoir la relire plus tard si nécessaire.

Sidroga® Tisane pectorale et antitussive N, Plantes pour tisane Médicament phytothérapeutique

Qu'est-ce que Sidroga Tisane pectorale et antitussive N et quand doit-il être utilisé ?

Sidroga Tisane pectorale et antitussive N contient les parties de plantes séchées et coupées suivantes : thym, racine de guimauve, feuilles de plantain lancéolé, racine de réglisse et lichen d'Islande. Selon la tradition, Sidroga Tisane pectorale et antitussive N est utilisé pour faciliter l'expectoration et calmer l'irritation en cas de la toux liée à un refroidissement.

De quoi faut-il tenir compte en dehors du traitement ?

Vous devez consulter un médecin si vous présentez des difficultés respiratoires, de la fièvre ou des crachats purulents, si vos troubles s'aggravent ou si vous ne constatez aucune amélioration après 7 jours.

Quand Sidroga Tisane pectorale et antitussive N ne doit-il pas être utilisé ou seulement avec précaution ?

Sidroga Tisane pectorale et antitussive N ne doit pas être utilisé en cas d'hypersensibilité connue à l'un des composants (voir « Que contient Sidroga Tisane pectorale et antitussive N ? ») ou à d'autres représentants de la famille des Lamiacées.

Les médicaments contenant de la racine de réglisse doivent être utilisés uniquement avec prudence par les patients atteints d'hypertension artérielle, de maladies hépatiques, rénales ou cardiovasculaires, ou encore d'hypokaliémie (diminution du taux sanguin de potassium), car ces patients sont plus sensibles aux effets secondaires de la racine de réglisse. Aucune étude d'interactions n'a été réalisée avec Sidroga Tisane pectorale et antitussive N. Les médicaments contenant de la racine de réglisse peuvent cependant entraver l'effet des médicaments antihypertenseurs.

Sidroga Tisane pectorale et antitussive N ne doit pas être utilisé par les patients atteints d'hypertension artérielle prenant simultanément des médicaments antihypertenseurs ou antiarythmiques, ainsi que par les patients atteints de maladies hépatiques, rénales ou cardiovasculaires, ou atteints d'hypokaliémie connue (diminution du taux sanguin de potassium). Les médicaments contenant de la racine de réglisse ne doivent pas être pris en même temps que certains diurétiques (diurétiques thiazidiques, diurétiques de l'anse, diurétiques épargneurs de potassium tels que spironolactone et amiloride), glycosides digitaliques, corticostéroïdes, contraceptifs hormonaux, anticoagulants, laxatifs stimulants ou autres médicaments susceptibles de provoquer des troubles électrolytiques.

Aucun autre médicament ou aliment contenant de la racine de réglisse ne doit être pris lors de l'utilisation de médicaments à base de racine de réglisse, car des effets secondaires sérieux tels qu'une hypokaliémie, une hypertension artérielle et des troubles du rythme cardiaque peuvent survenir.

En raison de possibles interactions avec d'autres médicaments (retard de l'absorption), les préparations contenant de la racine de guimauve comme Sidroga Tisane pectorale et antitussive N ne doivent pas être utilisés durant les 30-60 minutes précédant ou suivant la prise d'autres médicaments.

L'utilisation de ce médicament n'est pas recommandée chez les enfants de moins de 12 ans. Veuillez informer votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste si

- vous souffrez d'une autre maladie,
- vous êtes allergique ou
- vous prenez déjà d'autres médicaments (même en automédication !) !

Sidroga Tisane pectorale et antitussive N peut-il être utilisé pendant la grossesse ou l'allaitement ?

Si vous êtes enceinte, allaitez, pensez être enceinte ou envisagez une grossesse, demandez conseil à votre médecin ou votre pharmacien avant d'utiliser ce médicament.

Vu l'insuffisance des données disponibles et la présence de racine de réglisse dans ce produit, l'utilisation n'est pas recommandée pendant la grossesse et l'allaitement.

Comment utiliser Sidroga Tisane pectorale et antitussive N ?

Les adultes et les adolescents dès 12 ans boivent 2 à 5 fois par jour 1 tasse de plantes pour tisane .

Ce produit contenant de la racine de réglisse, la durée d'utilisation ne doit pas dépasser 4 à 6 semaines.

Préparation : verser environ 150 ml d'eau bouillante sur 1 à 2 sachets-filtre et laisser infuser 10 à 15 minutes. Presser ensuite légèrement le ou les sachets-filtre et les retirer.

Concernant les éventuels surdosages, voir « Quels effets secondaires Sidroga Tisane pectorale et antitussive N peut-il provoquer ? ». Veuillez vous conformer au dosage figurant sur la notice d'emballage ou prescrit par votre médecin. Si vous estimez que l'efficacité du médicament est trop faible ou au contraire trop forte, veuillez vous adresser à votre médecin, à votre pharmacien ou à votre droguiste.

L'utilisation et la sécurité de Sidroga Tisane pectorale et antitussive N n'ont pas été suffisamment établies à ce jour pour les enfants de moins de 12 ans.

Quels effets secondaires Sidroga Tisane pectorale et antitussive N peut-il provoquer ?

Réactions allergiques de la peau et des voies respiratoires, ainsi que troubles gastriques, déséquilibres électrolytiques tels que diminution du taux sanguin de potassium (hypokaliémie) ou augmentation du taux sanguin de sodium (hypernatrémie) et les effets en résultant tels que dysrégulation de la pression artérielle (système rénine-angiotensine-aldostérone), œdèmes, troubles du rythme cardiaque et augmentation passagère de la pression intracrânienne due à une hypertension artérielle (encéphalopathie hypertensive). Il n'y a pas de données relatives à la fréquence de survenue des effets secondaires.

Des surdosages ont été rapportés lors d'une prise prolongée et/ou excessive de racine de réglisse. Ceux-ci entraînent une diminution du taux sanguin de potassium (hypokaliémie), une hypertension artérielle, des troubles du rythme cardiaque, une augmentation passagère de la pression intracrânienne due à une hypertension artérielle (encéphalopathie hypertensive), la présence de myoglobine dans l'urine (coloration brun rouge de l'urine), des maux de tête, des œdèmes, une faiblesse musculaire et une maladie de la rétine (rétinopathie). En cas de survenue de ces troubles, vous devez immédiatement consulter un médecin.

Si vous remarquez des effets secondaires, veuillez en informer votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste. Ceci vaut en particulier pour les effets secondaires non mentionnés dans cette notice d'emballage.

À quoi faut-il encore faire attention ?

Ce médicament ne doit pas être utilisé au-delà de la date figurant après la mention « EXP » sur le récipient.

Remarques concernant le stockage

Conserver à température ambiante (15-25 °C) et hors de portée des enfants.

Remarques complémentaires

Pour de plus amples renseignements, consultez votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste.

Que contient Sidroga Tisane pectorale et antitussive N ?

1 sachet-filtre de 2 g contient :

Principes actifs : 0,7 g de thym (*Thymus vulgaris* L. et/ou *Thymus zygis* L., herba), 0,5 g de racine de guimauve (*Althaea officinalis* L., radix), 0,3 g de feuilles de plantain lancéolé (*Plantago lanceolata* L. s.l., folium), 0,3 g de racine de réglisse (*Glycyrrhiza glabra* L. et/ou *Glycyrrhiza inflata* Bat. et/ou *Glycyrrhiza uralensis* Fisch, radix) et 0,2 g de lichen d'Islande (*Cetraria islandica* (L.) Acharius s.l., thallus).

Numéro d'autorisation

63276 (Swissmedic)

Où obtenez-vous Sidroga Tisane pectorale et antitussive N ? Quels sont les emballages à disposition sur le marché ?

Il s'agit d'un médicament en vente libre.

Boîtes de 20 sachets-filtre.

Cette notice d'emballage a été vérifiée pour la dernière fois en juin 2022 par l'autorité de contrôle des médicaments (Swissmedic).

Informazione destinata ai pazienti

Legga attentamente il foglietto illustrativo che contiene importanti informazioni.

Questo medicamento le è stato prescritto dal suo medico o le è stato consegnato senza prescrizione medica in farmacia o in drogheria. Per ottenere il maggior beneficio, usi il medicamento conformemente al foglietto illustrativo o segua le indicazioni del suo medico, del suo farmacista o del suo droghiere. Conservi il foglietto illustrativo per poterlo rileggere all'occorrenza.

SIDROGA® Tisane pectorale N, Tisane Medicamento fitoterapeutico

Che cos'è Sidroga Tisane pectorale N e quando si usa?

Sidroga Tisane pectorale N contiene le seguenti parti di piante essiccate e tritate: timo, radice di altea, foglie di piantaggine, radice di liquirizia e lichene islandico. Tradizionalmente Sidroga Tisane pectorale N è usato per facilitare l'espettorazione e lenire l'irritazione in caso di tosse nel contesto di un raffreddore.

Di che cosa occorre inoltre tener conto durante il trattamento?

In caso di difficoltà respiratorie, febbre o espettorato purulento oppure se i disturbi si aggravano o non vi è un miglioramento dopo 7 giorni, ci si deve recare dal medico.

Quando non si può usare Sidroga Tisane pectorale N e quando il suo uso richiede prudenza?

Sidroga Tisane pectorale N non deve essere usata in caso d'ipersensibilità nota ad uno dei suoi componenti (vedi

«Cosa contiene Sidroga Tisane pectorale N») oppure ad altre sostanze appartenenti alla famiglia delle lamiaceae. I medicinali che contengono radice di liquirizia dovrebbero essere utilizzati solo con cautela da pazienti con ipertensione arteriosa, malattie epatiche e renali, malattie del sistema cardiocircolatorio o ipopotassiemia (diminuzione del tasso di potassio nel sangue), poiché tali pazienti sono più sensibili agli effetti collaterali della radice di liquirizia.

Non è stato effettuato nessuno studio sulle interazioni con Sidroga Tisane pectorale N. I medicinali contenenti radice di liquirizia possono però contrastare l'effetto dei medicinali antiipertensivi.

Sidroga Tisane pectorale N non può essere usata da pazienti con ipertensione arteriosa che contemporaneamente assumono medicinali ad effetto antiipertensivo o antiaritmico né da pazienti con malattie epatiche o renali, malattie del sistema cardiocircolatorio o in caso di ipopotassiemia nota (basso tasso di potassio nel sangue). Medicinali che contengono radice di liquirizia non dovrebbero essere utilizzati assieme a determinati farmaci diuretici (diuretici tiazidici, diuretici dell'ansa, diuretici risparmiatori di potassio come spironolattone e amiloride), glicosidi digitalici, corticosteroidi, contraccettivi ormonali, anticoagulanti, lassativi stimolanti o altri medicinali che possono provocare disturbi degli elettroliti.

Durante l'impiego di medicinali che contengono radice di liquirizia non si dovrebbero assumere altri medicinali che contengono liquirizia o alimenti che contengono liquirizia, poiché possono insorgere complicazioni serie quali ipopotassiemia, ipertensione arteriosa e disturbi del ritmo cardiaco.

A causa di possibili interazioni con altri medicinali (rallentamento dell'assunzione) i preparati che contengono radice di altea come Sidroga Tisane pectorale N non dovrebbero essere usati 30-60 minuti prima o dopo l'assunzione di altri medicinali.

L'uso di questo medicamento non è raccomandato nei bambini di età inferiore a 12 anni.

Informi il suo medico, il suo farmacista o il suo droghiere, nel caso cui

- soffre di altre malattie,
- soffre di allergie o
- assume altri medicinali (anche se acquistati di sua iniziativa)!

Si può usare Sidroga Tisane pectorale N durante la gravidanza o l'allattamento?

Se è incinta o se allatta, oppure se sospetta di essere incinta o intende rimanere incinta, prima di assumere questo medicamento chiedi consiglio al suo medico o farmacista.

Poiché non esistono dati sufficienti e a causa del componente radice di liquirizia, l'impiego durante la gravidanza e l'allattamento è sconsigliato.

Come usare Sidroga Tisane pectorale N?

Adulti e adolescenti a partire da 12 anni bevono 2 a 5 volte al giorno 1 tazza di tisane.

Vista la presenza del componente radice di liquirizia, il preparato non dovrebbe essere utilizzato per un periodo che superi le 4-6 settimane.

Preparazione: versare circa 150 ml d'acqua bollente su 1 a 2 bustine filtro e lasciare in infusione per 10 a 15 minuti. Quindi, comprimere leggermente la o le bustine filtro e toglierle dalla tazza.

Per quel che riguarda un eventuale iperdosaggio, si veda al paragrafo «Quali effetti collaterali può avere Sidroga Tisane pectorale N?».

Si attenga alla posologia indicata nel foglietto illustrativo o prescritta dal suo medico. Se ritiene che l'azione del medicamento sia troppo debole o troppo forte, ne parli al suo medico, al suo farmacista o al suo droghiere.

L'uso e la sicurezza di Sidroga Tisane pectorale N nei bambini di età inferiore a 12 anni non sono ancora stati sufficientemente sottoposti a verifica.

Quali effetti collaterali può avere Sidroga Tisane pectorale N?

Reazioni allergiche della pelle e delle vie respiratorie nonché disturbi dello stomaco, squilibri elettrolitici come diminuzione del tasso di potassio nel sangue (ipopotassiemia) o aumento del tasso di sodio nel sangue (ipersodiemia) ed effetti conseguenti quali disregolazione della pressione arteriosa (sistema renina-angiotensina-aldosterone), edemi, disturbi del ritmo cardiaco e aumento passeggero della pressione endocranica dovuto all'ipertensione arteriosa (encefalopatia ipertensiva). Non è possibile fornire indicazioni sulla frequenza di insorgenza degli effetti collaterali.

Sono stati riportati casi di iperdosaggio in caso di assunzione prolungata e/o eccessiva di radice di liquirizia. In questi casi si manifestano una diminuzione del tasso di potassio nel sangue (ipopotassiemia), ipertensione arteriosa, disturbi del ritmo cardiaco, aumento passeggero della pressione endocranica dovuto all'ipertensione arteriosa (encefalopatia ipertensiva), presenza di mioglobina nelle urine (colorazione rosso-bruna delle urine), mal di testa, edemi, debolezza muscolare e malattia della retina (retinopatia). Se compaiono questi sintomi, ci si deve recare immediatamente da un medico.

Se osserva effetti collaterali, si rivolga al suo medico, farmacista o droghiere, soprattutto se si tratta di effetti collaterali non descritti in questo foglietto illustrativo.

Di che altro occorre tener conto?

Il medicamento non dev'essere utilizzato oltre la data indicata con «EXP» sul contenitore.

Indicazione di stoccaggio

Conservare a temperatura ambiente (15-25 °C) e fuori dalla portata dei bambini.

Ulteriori indicazioni

Il medico, il farmacista o il droghiere possono darle ulteriori informazioni.

Cosa contiene Sidroga Tisane pectorale N?

1 bustina filtro da 2 g contiene:

Principi attivi: 0,7 g di timo (*Thymus vulgaris* L. e/o *Thymus zygis* L., herba), 0,5 g di radice di altea (*Althaea officinalis* L., radix), 0,3 g di foglie di piantaggine (*Plantago lanceolata* L. s.l., folium), 0,3 g di radice di liquirizia (*Glycyrrhiza glabra* L. e/o *Glycyrrhiza inflata* Bat. e/o *Glycyrrhiza uralensis* Fisch, radix) e 0,2 g di lichene islandico (*Cetraria islandica* (L.) Acharius s.l., thallus).

Numero dell'omologazione

63276 (Swissmedic)

Dove è ottenibile Sidroga Tisane pectorale N? Quali confezioni sono disponibili?

Questo è un medicamento in vendita libera. Confezioni da 20 bustine filtro.

Questo foglietto illustrativo è stato controllato l'ultima volta nel giugno 2022 dall'autorità competente in materia di medicinali (Swissmedic).

**Zulassungsinhaber/Titulaire de l'autorisation/
Titolare dell'omologazione**

Sidroga AG, 4310 Rheinfelden